

## Wolfgang Sieber



Wolfgang Sieber (1954), Organist ab 14, studierte Klavier, Orgel und Kirchenmusik in Zürich, Prag, Paris und München. Konzerte und CD-Produktionen in Klassik, Jazz und Volksmusik. Seit 1992 Luzerner Stiftsorganist der stilistisch vielfältigsten Orgel der Schweiz. Dozent der HSL Musik.

[www.hoforgel-luzern.ch](http://www.hoforgel-luzern.ch)

## Andre Grootens



Andre Grootens arbeitet als Chorleiter und Gesangspädagoge an der Musikschule Luzern und leitet dort den Luzerner Mädchenchor, als Kompetenzzentrum für die Mädchen- und jugendliche Frauenstimme. Umfangreiche Konzert- und Unterrichtstätigkeiten, Wettbewerbserfolge, Fernseh-, Radio- und CD-Produktionen im In- und Ausland haben sein bisheriges berufliches Leben bereichert.

## Luzerner Mädchenchor inVOICE

Konzertensemble der Musikschule Luzern



[www.lumc.ch](http://www.lumc.ch)

Der Luzerner Mädchenchor

- besteht aus Mädchen und jungen Frauen im Alter von 5 - 20 Jahren
- bildet rund 120 Sängerinnen im weltlichen und geistlichen Chorgesang aus
- umfasst verschiedene Chorstufen und Solistinnen-Ensembles
- beinhaltet Einzelstimm- und Chorbildung, je nach Chorstufe und Alter der Sängerinnen
- ist Teil des Ausbildungsangebotes der Musikschule der Stadt Luzern
- wird durch den Förderverein inVOICE organisatorisch und finanziell unterstützt
- bietet mit seinem Konzertchor Chorklang auf hohem Konzerniveau.

## » IN DIR IST FREUDE «

### Konzert für Chorgesang und Orgel

Sonntag, 23. November 2008, um 17 Uhr  
Röm.-kath. Kirche St. Verena, Stäfa

Wolfgang Sieber, Orgel  
Luzerner Mädchenchor inVOICE  
Andre Grootens, Leitung

Wir freuen uns auf Ihren Applaus am Schluss des Konzerts!

### EINZUG

#### *In Dir ist Freude*

Erfurt 1598 Johann Lindemann / Cyriakus Schneegass / Giovanni Giacomo Gastoldi 1591 in Fassungen von Andre Grootens 1958\*, Johannes Matthias Michel 1952\*, Wolfgang Sieber 1954\* und Johann Sebastian Bach 1685-1750.

#### Anschliessend gemeinsamer Gesang aller Anwesenden (KG 200):

	
1. In dir ist Freu - de in al - lem Durch dich wir ha - ben himm - li - sche	Ban - den. Wer dir ver - trau - et, Gmü - te, an dir wir han - gen
2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht Du hast's in Hän - den, kannst al - les	meh - ren mit hel - lem Schal - le, phie - ren, lie - ben und lo - ben
	
Lei - de, o mein lie - ber Je - sus Christ. Ga - ben, du der wah - re Hei - land bist, scha - den Teu - fel, Welt, Sünd o - der Tod. wen - den, wie nur hei - ßen mag die Not.	hat wohl ge - bau - et, wird e - wig in Freud und Ban - gen; nichts kann uns freu - en uns al - le zu die - ser dein Macht dort o - ben mit Herz und
	
hil - fest von Schan - den, ret - test von Zu dei - ner Gü - te steht un - ser Drum wir dich eh - ren, dein Lob ver - Wir ju - bi - lie - ren und tri - um -	blei - ben. Hal - le - lu - ja. schei - den. Hal - le - lu - ja. Stun - de. Hal - le - lu - ja. Mun - de. Hal - le - lu - ja.

## INTROIBO

### *Alta trinita*

Italienischer Hymnus des 15. Jh. / Anonymus

### *Aria mit verschiedenen Veränderungen*

Auszüge aus den Goldberg-Variationen BWV 988 von Johann Sebastian Bach,  
arr. Wolfgang Sieber

### *Kyrie - Gloria*

Auszüge aus der Missa Sancti Martini 2006 von Vytautas Miskinis 1954\*

## ADORATIO

### *Pie Jesu*

Vertonungen von Gabriel Fauré 1845-1924 und Karl Jenkins 1944\*

## JOY & HAPPINESS

### *Seastars & In the cube*

Wolfgang Sieber, Uraufführung für eine anwesende Person

### *The Lord bless you – For the Beauty of the earth*

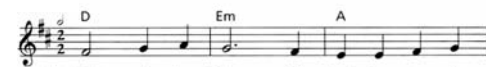
John Rutter 1945\*

### *I'm goin' up a yonder*

Julie Gold 1956\*

### *Weit wie das Meer*

Markus Jenny 1980/1993 nach einem schwedischen Lied / Lars Ake Lundberg  
1968\*, mit **gemeinsamem Gesang aller Anwesenden (KG 596)**:



1. Weit wie das Meer ist Got-tes gro-ße  
2. Wir wol-len Frei-heit um uns selbst zu  
3. Und doch sind Mau-ern zwischen uns und  
4. Sprich du uns frei, o Gott, in dei-nem



Lie-be wie Wind und Wie-sen, e-wi-fin-den,  
Frei-heit, die Le-ben zu ge-an-dern,  
wir schn ein-an-der nur durch Rich-ten.  
Erst wenn uns du ver-gibst, dann



ges Da-heim. Frei-heit be-ka-men  
stal-ten weiß. Nicht lee-ren Raum, doch  
Git-ter an. Un-ser Ge-fäng-nis  
sind wir frei. Dei-ne Ver-ge-bung



wir uns zu be-we-gen und zu Gott  
Raum für uns-re Träu-me, Er-de, wo  
ist das eig-ne We-sen und sei-ne  
geht wie dei-ne Lie-be ü-ber die



Ja zu sa-gen o-der Nein.  
Baum und Blu-me Wur-zel schlägt.  
Mau-ern nichts als uns-re Angst.  
Men-schen, Völ-ker, Ras-sen hin.



Weit wie das Meer ist Got-tes gro-ße Lie-be



wie Wind und Wie-sen, e-wi-ges Da-heim.

Kollekte zur Deckung der Unkosten  
Wir danken für Ihren Beitrag!

Luzerner Mädchenchor



Unterstützt von der  
Accordeos-Stiftung  
Männedorf [www.accordeos.ch](http://www.accordeos.ch)